

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/014(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 06.10.2015	Altes Rathaus, Beimzimmer	17:00Uhr	18:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2015
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Haushaltsplan 2016
- Haushaltssatzung 2016
- Ergebnis- und Finanzplan 2016
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2019
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2016
- Stellenplan 2016

DS0137/15

- 6 Anträge

6.1	LSBTI*-Flüchtlinge schützen	A0078/15
6.1.1	LSBTI*-Flüchtlinge schützen	A0078/15/1
6.1.2	LSBTI*-Flüchtlinge schützen	S0201/15
6.2	Ausstellung „Wir sind hier - Frauen in Sachsen-Anhalt gestalten ihr Land“ in Magdeburg präsentieren	A0087/15
6.2.1	Ausstellung „Wir sind hier - Frauen in Sachsen-Anhalt gestalten ihr Land“ in Magdeburg präsentieren	S0203/15
7	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schulz, Jenny

Mitglieder des Gremiums

Häusler, Gerhard

Kutschmann, Klaus Dr.

Ehlebe, Marko

Meyer, Steffi

Köpp, Karsten

Assmann, Tom

Sachkundige Einwohner/innen

Bühnemann, Bärbel

Schade-Köhl, Karina

Geschäftsführung

Otto, Maria

Ponitka, Heike

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende **Stadträtin Schulz** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Stadtrat Köpp erklärt sein Mitwirkungsverbot zu den Tagesordnungspunkten 6.1, 6.1.1 und 6.1.2.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2015

Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2015: **5-0-1**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|--|-----------|
| 5.1. | Haushaltsplan 2016
- Haushaltssatzung 2016
- Ergebnis- und Finanzplan 2016
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2019
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2016
- Stellenplan 2016 | DS0137/15 |
|------|--|-----------|
-

Frau Jürgens und **Frau Kräuter vom FB 02**, bringen die Drucksache ein. Die ordentlichen Erträge betragen 644 Millionen Euro und die ordentlichen Aufwendungen 641,2 Millionen Euro. Das ergibt ein ordentliches Ergebnis von 17,2 Millionen Euro nicht ausgeglichenem Haushalt. Die größten Erträge sind Zuwendungen mit 38 %, Steuern und Abgaben mit 36 % und kleine privatrechtliche Leistungsentgelte sowie sonstige. Die größten Aufwendungen sind Transferaufwendungen mit 38 % und sonstige ordentliche Aufwendungen mit 26 %, Personalversorgungsaufwendungen mit 26 %, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 5 % und sonstige.

Frau Ponitka, Gleichstellungsamt, ergänzte zum Haushaltsansatz des Amtes für Gleichstellungsfragen, dass 2.100 Euro Erträge erzielt wurden. Daneben beinhaltet der Haushaltsansatz die Aufwendungen für die Umsetzung der Stadtratsbeschlüsse sowie Veranstaltungen.

Frau Diestelberg, Gleichstellungsamt, informierte darüber, dass das Amt für Gleichstellungsfragen auch im nächsten Jahr 7 Projekte in Vereinen unterstützt. Es werden beispielsweise Angebote für Frauen mit Migrationshintergrund oder in schwierigen Lebenssituationen, aber auch die Jugendarbeit und der CSD gefördert. Insgesamt werden durch das Amt für Gleichstellungsfragen 9.540 Euro bereitgestellt, die nach Förderrichtlinie 02/03 der Landeshauptstadt Magdeburg zur Gewährung der Haushaltmittel als Zuwendungen ausgereicht werden.

Stadtrat Köpp fragte die Finanzierungsabsicherung der zusätzlichen Stelle der Aidsberatungshilfe e.V. nach. **Frau Jürgens, Finanzdezernat**, teilte mit dass sie dazu recherchieren und rückkoppeln wird.

Die Präsentationen werden als Anlage beigefügt.

Die Drucksache wurde abgestimmt. Drucksache: **4-0-2**

6. Anträge

6.1.-6.1.2 LSBTI*-Flüchtlinge schützen

A0078/15
A0078/15/1
S0201/15

Frau Borris lässt sich entschuldigen, da es wichtige Terminüberschneidungen für sie und ihre KollegInnen zum Thema Flüchtlingsunterbringungen gab. Es gab in der Zwischenzeit Abstimmungen zwischen **Frau Borris, Dezernentin V, und Vertreterinnen und Vertretern des CSD e.V./LSVD e.V.**. Durch **Stadträtin Schulz** wurde die schriftliche Mitteilung der **Dezernentin V** vorgestellt. Die Einarbeitung der Ansprechpartner und der Thematik sollen in einem mehrsprachigen Flyer dargestellt und in den Gemeinschafts-unterkünften vorgehalten werden. Weiterhin soll es eine Weiterbildung der MitarbeiterInnen geben. Positionierung zur Thematik soll bei Neueinstellungen des Dezernates V Berücksichtigung finden. Außerdem wird die Thematik im Internetauftritt der Landeshauptstadt Magdeburg einbegriffen. Es werden gegenseitig feste Ansprechpartner benannt, die bei Problemfällen, Lösungen, Unterstützung und Strategien abstimmen können. Die schriftliche Mitteilung des Dez. V wurde an alle Stadträtinnen und Stadträte ausgegeben.

Es bestanden weiterhin Fragen von Stadträtinnen und Stadträten zum Antrag und zur Auslegung des Änderungsantrages des Gesundheits- und Sozialausschusses. Die Anträge und die Stellungnahme werden zur Klärung der noch offenen Anfragen auf die nächste Sitzung vertagt.

6.2.-6.2.1 Ausstellung „Wir sind hier - Frauen in Sachsen-Anhalt gestalten ihr Land“ in Magdeburg präsentieren

A0087/15
S0203/15

Frau Dr. Poenicke vom Dezernat IV, hat geprüft an welchem Standort die Ausstellung präsentiert werden kann. Die Stadtbibliothek hat Erfahrung mit der Präsentation solcher Ausstellungen. Von der Größe und von der Ausstattung her ist das Lesecafé Eselsohr im Erdgeschoss geeignet. Im 2. oder 3. Quartal 2016 kann die Ausstellung im Haus präsentiert werden.

Auf Nachfrage von **Stadtrat Häusler** wie die Ausstellung beworben wird, antwortet **Frau Dr. Poenicke** durch Ankündigungen im Programmflyer, mit Plakaten, dem wöchentlichem Newsletter und einer Pressemitteilung.

Antrag: 6-0-0

7. Verschiedenes

Stadträtin Schulz brachte den Vorschlag ein, einen Antrag zum Thema Frauenberatungsstelle bei häuslicher Gewalt in Magdeburg zu stellen. Dies wurde umfangreich diskutiert und wird in der nächsten FuG-Sitzung als Antrag vorgestellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.